

Kalenderblatt

Januar 2011

montags	15.30 Uhr	Seniorengymnastik im Gemeindesaal
	16.30 Uhr	Hausfrauengymnastik im Gemeindesaal
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemeindesaal
	20.15 Uhr	Gymnastik Männer, Eichendorffschule
donnerstags	17.30 Uhr	Pfadis
	18.30 Uhr	Schola
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindesaal
freitags	16.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche
Di. 11.01.	15.00 Uhr	Tanzkreis für Paare im Gemeindesaal
Mi. 12.01.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Gemeindesaal
	20.00 Uhr	KGR- Sitzung im Gemeindesaal
Do. 13.01.	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Gemeindesaal
Di. 25.01.	15.00 Uhr	Tanzkreis für Paare im Gemeindesaal
Do. 27.01.	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Gemeindesaal
Fr. 28.01.	18.30 Uhr	Engagiertentreff

Adressen und Telefon

Pfarrer Peter Marx in St. Maria Berkheim 07 11/ 3 45 15 91
Sprechstunde in St. Augustinus Di 16.00-18.00 Uhr

Gemeindereferentin 07 11 / 35 88 50 49
Frau Michaela Dulisch Michaela.Dulisch@web.de

E-Mail Adresse: StAugustinus.Esslingen@t-online.de
www.sankt-augustinus.esslingen.de

Pfarrbüro Frau Moreale Montag 9.00 bis 11.00 Uhr 07 11 / 38 19 32
Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Messnerin/Hausmeisterin Frau Sadowski 07 11/51 86 39 67

Katholischer Kindergarten Roßbergstraße 6
Leitung Frau Kuhn 07 11 / 38 62 78

Evangelischer Krankenpflegeverein 07 11 / 38 50 06

ASB Zollberg 07 11 / 93 88 22-11

sankt kath.pfarrgemeinde augustinus esslingen-zollberg blickpunkt

Ausgabe Januar 2011



Taufe: Weg zur Quelle

Die Quelle des Lebens suchen.

Zur Quelle des Lebens finden.

Aus der Quelle des Lebens schöpfen.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens.

(Psalm 36,10)

Gottesdienste in der Zeit vom 01. Januar bis 07. Februar 2011

Samstag, 1. Januar 10.30 Uhr	(Lk 2, 16–21) Eucharistiefeier Neujahr Afrika Kollekte
Sonntag, 2. Januar 9.00 Uhr	(Joh 1, 1-5 / 9-14) Eucharistiefeier
Donnerstag, 6. Januar 10.30 Uhr	Erscheinung des Herrn (Mt 2,1-12) Eucharistiefeier mit den Sternsängern Kollekte Sternsinger
Samstag, 08. Januar	keine Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 09. Januar 10.30 Uhr	„Taufe des Herrn“ (Mt 3, 13-17)) Eucharistiefeier + Kindergottesdienst , anschließend Begegnungskaffee
Samstag, 15. Januar 18.00 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 16. Januar 9.00 Uhr	(Joh 1, 29-34) Eucharistiefeier
Samstag, 22. Januar	keine Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 23. Januar 10.30 Uhr	(Mt 4, 12-23 / 4, 12-17) Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Samstag, 29. Januar 18.00 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 30. Januar 9.00 Uhr	(Mt 5, 1-12a) Eucharistiefeier
Dienstag, 01. Februar 18.30 Uhr	Maria Lichtmess Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
Samstag, 5. Februar	keine Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 6. Februar 10.30 Uhr	(Mt 5, 13-16) Eucharistiefeier mit Blasiussegen

„Jesus begegnen“ - Erstkommunion 2011

Ab Januar treffen sich unsere Kommunionkinder wöchentlich in ihren Kommuniongruppen, um sich auf ihre Erstkommunion am 1. Mai 2011 vorzubereiten. Es sind fünf Kinder, die von Frau Hausmann und Frau Widmer in ihrer Gruppe begleitet werden. Das Motto ist in diesem Jahr „Jesus begegnen“ - wir wollen Jesus besser kennenlernen und ihm begegnen in der Gemeinschaft der Kommuniongruppe, in den vielen Jesus-Geschichten, im Gottesdienst, am Versöhnungsnachmittag und natürlich am Tag der Erstkommunion in den Zeichen von Brot und Wein.

Im November fand bereits ein Kennenlernetreffen aller Kommunionkinder aus Berkheim und Zollberg statt. Die Kinder haben bei diesem Treffen für ihre Kommuniongruppe eine Jesuskerze gestaltet, die sie in jeder Gruppenstunde und bei den Familiengottesdiensten entzünden werden. Die Kerze soll sie daran erinnern, dass Jesus immer mit ihnen geht und sie auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleitet.

Am Sonntag, 23. Januar um 10.30 Uhr feiern wir zusammen mit den Kommunionkindern einen Familiengottesdienst, in dem sich die Kinder vorstellen werden. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Michaela Dulisch, Gemeindereferentin

Gemeindewanderungen 2011

Für jüngere Wanderer aus der Gemeinde der Christuskirche und der Gemeinde St. Augustinus möchte ich ab April 2011 monatlich zu Wanderungen einladen. Jeweils an einem Samstag soll abwechselnd eine kürzere Wanderung (ca. 2 Stunden) bzw. eine längere Wanderung (3 Stunden und länger) angeboten werden. Dabei ist nicht an Einkehr gedacht: sondern an Rucksackvesper, bei entsprechenden Gelegenheiten grillen. Draußen sein!

Den Ablauf stelle ich mir folgendermaßen vor: wir nutzen wenn möglich öffentliche Verkehrsmittel. Öfters wird es erforderlich, dass wir uns an der Kirche treffen und Fahrgemeinschaften bilden. Darum sollten die motorisierten Wanderer mit ihren Autos kommen. Autos, die nicht benötigt werden, bleiben hier stehen.

Bei Interesse könnte auch einmal im Jahr eine Zweitagewanderung durchgeführt werden.

Rechtzeitig vor April 2011 werden Sie durch die Gemeindebriefe ein Programm für das Wanderjahr finden.

Bernd Riedel, Tel.: 383211

125 Jahre Kolpingsfamilie Esslingen

„Nur mutig vorwärts - Gott wird für die Zukunft sorgen“. Unter dieser Überschrift stand das besondere Jubiläum der Kolpingsfamilie Esslingen. Die Worte des seligen Gründervaters Adolph Kolping stehen für die Dankbarkeit, dieses besondere Jubiläum begehen zu dürfen. Und sie sind gleichsam eine Ermutigung, im Vertrauen auf Gottes Hilfe die Ideale von Adolph Kolping wie z. B. „Wir prägen als kath. Sozialverband die Gesellschaft mit“ umzusetzen. Mit dem Empfang der Kolpingsfamilie aus Paderborn, mit der sich die Esslinger seit 1977 verbunden wissen, begann das Jubiläumswochenende mit einem abwechslungsreichen Programm.

Am Samstagmorgen führte Dr. Oliver Schütz unter dem Thema „Esslingen als Klosterstadt“ die Kolpingsfamilie an besondere Sehenswürdigkeiten.

Höhepunkt der Feierlichkeiten war der Festgottesdienst am Sonntagmorgen mit Dözesanpräses Christoph Maria Schmitz, dem ehemaligen Präses Sigisbert Schwind und dem derzeitigen Präses Peter Maile im Münster St. Paul. Zahlreiche Bannerabordnungen aus dem Bezirk Esslingen-Reutlingen zusammen mit dem Banner der Kolpingsfamilie Paderborn-Zentral zogen in das Münster ein. In seiner Predigt hob Christoph M. Schmitz hervor, dass die Kolpingsfamilie Heimat für die Menschen ist.

Beim anschließenden Stehempfang im Paulussaal des Salemer Pflegehofs sprachen zahlreiche Gäste Grußworte, so Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger und der Vorsitzende des Kolpingswerk Bezirksverband Esslingen Reutlingen Manfred Gründken. Sigisbert Schwind lies in einer erheiternden Ansprache seine Zeit in Esslingen bei der Kolpingsfamilie und in „seinem“ Salemer Pflegehof Revue passieren.

Mit dem Referat des Bundessekretärs Ulrich Vollmer „Adolf Kolping als soziales Gewissen“ endete das Jubiläumswochenende. Ein ganz besonderer Dank gilt dem 2. Vorsitzenden Rudolf Pfauth und herzliches Vergelt's Gott der Familie Schwarz für ihre Mühen. Nur mutig vorwärts – Gott wird für die Zukunft sorgen. Mögen diese Worte der Kolpingsfamilie die Zukunft gestalten.

Werner Schatz, Beisitzer und Präses Peter Maile

Gottesdienste an Werktagen

Jeden Dienstag und Freitag feiern wir um 18.30 Uhr Eucharistie.

Täglich findet um 18.00 Uhr ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt.

Der Rosenkranz für geistliche Berufe findet am 15. Januar 2011 um 17.15 Uhr (vor der Abendmesse) statt.

Während der Weihnachtsferien findet dienstags und freitags kein Gottesdienst statt.

Feier der Buße

Beichtgespräch nach Vereinbarung.

Feier des Begräbnisses

Herr Ernst Haberzettl, Blienshaldenweg 11.

Fürbitte zum Jahresgedächtnis

11. Januar † Hedwig und Hermann Molz;

Sprechstunde

Die Sprechstunde bei Herrn Pfarrer Marx am Dienstag, 04. Januar entfällt.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist bis zum 07. Januar 2011 geschlossen.

Franziskanische Gemeinschaft

Die Versammlung der Franziskanischen Gemeinschaft findet am **15. Januar 2011, um 16.00 Uhr** in der Marienkapelle im Salemer Pflegehof statt. Alle Interessierten und Gäste sind herzlich willkommen.

IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: A.M. Haslauer, B. Maser, R. Moreale, K. Schüler,
Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist der 14. Januar 2011.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

92. Geburtstag: Frau Maria Friedl, Achalmstraße 6, 2. Januar
88. Geburtstag: Herrn Karl Koch, Achalmstraße 75, 28. Januar
Frau Maria Egyed, Rechbergstraße 10, 29. Januar
85. Geburtstag: Herrn Willy Hayer, Mutzenreisstraße 95, 10. Januar
83. Geburtstag: Frau Virgilia Stadler, Neuffenstraße 81, 19. Januar
82. Geburtstag: Frau Irene Zademack, Reußensteinweg 17, 4. Januar
Herrn Walter Kaschel, Braungartweg 37, 9. Januar
Herrn Otto Krug, Braungartweg 7, 11. Januar
81. Geburtstag: Frau Elisabeth Varga, Zollhausweg 25, 16. Januar
Frau Maria Kachelmaier., Mutzenreisstraße 30, 24. Januar
Herrn Josef Werbel, Blienshaldenweg 30, 26. Januar
80. Geburtstag: Herrn Adolf Bacher, Neuffenstraße 69, 4. Januar
Herrn Eduard Lankes, Achalmstraße 105, 23. Januar
Frau Erika Söllner, Neuffenstraße 20, 29. Januar
75. Geburtstag: Herrn Mieczyslaw Omasta, Hohenstaufenstraße 16, 5. Januar
Frau Erika Uhl, Auchtweg 9, 29. Januar
70. Geburtstag: Herrn Gerhard Orlik, Auchtweg 81, 8. Januar
Frau Erika Leis, Zollernplatz 8, 15. Januar
Herrn Gerhard Großmann, Neuffenstraße 32, 28. Januar
Frau Sinaida Kampo, Achalmstraße 54, 31. Januar

Café Flandern

Das Café Flandern (Flandernstr. 49), Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung hat wieder geöffnet am **09. Januar 2011, von 14.00 bis 17.00 Uhr**. Ehrenamtlich Engagierte der kath. Kirchengemeinde St. Josef werden mit den behinderten Menschen den Betrieb auf die Beine stellen. Sie finden es in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe in der Flandernstraße 49. Lassen Sie sich in gemüthlicher Atmosphäre von Menschen mit Handicap verwöhnen.

Ihr Besuch ist eine wertvolle Unterstützung der Idee. Mit der Buslinie 105 (Haltestelle: Am schönen Rain) können sie auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren.

Gemeindefwallfahrt im Juni 2011

Vom 18. bis 21 Juni fahren Herr Pfarrer Marx und Pastoralreferent Herr Heimpel mit den Gemeinden St. Augustinus, Zollberg und St. Maria, Berkheim zur Wallfahrt nach Steyl und Kevelaer

Abfahrt: am 18.06., um 8.00 Uhr an der St. Augustinuskirche, Zollberg
8.10 Uhr in Berkheim, Haltestelle Wiesengrund.

Wir werden um ca. 17.00 Uhr in Steyl eintreffen.
Unterwegs machen wir Pause mit Kaffee und Brezeln.
Um 12.30 Uhr ist Gelegenheit zum Mittagessen in der Vulkan-Brauerei in Mendig.

Der Preis beträgt:

- Doppelzimmer mit Du/WC 280,-- Euro pro Person
- im Einzelzimmer mit Du/WC 300,-- Euro (Zimmerzahl begrenzt)
- Einzelzimmer Du/WC auf dem Flur 260,-- Euro

Im Preis enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- In Steyl Vollpension
- Trinkgelder - Spenden - Führungen und Organistenhonorar.

Die Einzahlungen sollten bis 01.03.2011 erfolgen unter:

Kath. Pfarramt St. Augustinus
Konto-Nr. 45 77 87
Kreissparkasse Esslingen BLZ 611 500 20

Anmeldungen liegen am Schriftenstand aus.

Anmeldeschluss: 01.02.2011 im Pfarrbüro von St. Augustinus.

Inge Schäfer

Vesperkirche

Vom **13. März bis 3. April 2011** wird die Frauenkirche Esslingen zur Vesperkirche und öffnet ihre Pforten gemäß dem Motto „Gemeinsam an einem Tisch“. Die Vesperkirche wird damit zum dritten Mal in Esslingen stattfinden. Als organisatorischer Leiter fungiert Reinhard Eberst, der auch die Geschäfte der Esslinger Diakonieläden leitet.

Die Vesperkirche ist kein Ort der Armenspeisung, sondern für eine begrenzte Zeit ein Begegnungsprojekt. Ein Gegenmodell zu einer Gesellschaft, in der sich immer mehr Menschen materiell wie sozial ausgegrenzt fühlen.

Drei Wochen Vesperkirche konfrontieren uns mit der Frage: Was hält uns zusammen?

Der Kreisdiakonieverband und die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Esslingen treten gemeinsam als Träger auf, mit der Katholischen Gesamtkirchengemeinde und der Caritas als Kooperationspartner.



Mit vielen weiteren Unterstützern lebt die Vesperkirche vom Engagement vieler, unabhängig von Konfession, Alter oder Kirchnähe!

Wir laden auch Sie und Ihre Gemeinde herzlich ein, sich zu beteiligen!

In der Vesperkirche können sich Menschen ehrenamtlich in den Bereichen Essensausgaben, Geschirrrücknahme, Spülen, Kaffeeauschank, Gäste bedienen, Fahrdienste, Kinderbetreuung, Kasse und Umbauarbeiten engagieren.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Eberst zur Verfügung.
Tel.: 0711/411 62 25.

Näheres Informationen finden Sie auch auf: www.vesperkirche-esslingen.de/
Mitarbeiter und Spenden

Peter Maile Diakon Kath. Gesamtkirchengemeinde

Wortgottesfeier

Liebe Gemeinde,

wie Sie sicherlich wissen, tritt Pfarrer Nagel zum 31.12.2010 in den Ruhestand. Er wird zwar noch ein wenig länger in Esslingen wohnen, aber eben nicht als leitender Pfarrer der ehemaligen Seelsorgeeinheit Esslingen-Ost.

Mit Blick auch auf die gesamte Seelsorgeeinheit Esslingen wird es nötig sein - da die Zahl derer, die die Eucharistie feiern, sinkt - Wortgottesfeiern in stärkerem Maße anzubieten, so dass die Gemeinde dennoch Gelegenheit hat, sich an Sonntagen zum Gottesdienst zu treffen.

Dieser Schritt ist nötig, um alle Gemeinden in guter Weise mit Gottesdiensten zu versorgen und so das Wort des Herrn lebendig zu halten, „Wo zwei oder drei versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“.

Ich bitte Sie, diesen Schritt mit Ihrem Gebet zu begleiten und ihm mit Offenheit zu begegnen.

Pfarrer P. Marx

Danke für die Spenden für St. Augustinus

Am 5. Dezember 2010 konnten wir etwa 45 Personen zu einem „Adventsfrühstück für St. Augustinus“ begrüßen. In ungezwungener Atmosphäre bediente man sich am reichhaltigen Buffet und konnte sein Frühstück in gemütlicher Runde genießen. Das Frühstück selbst und die Spenden waren ein schöner Erfolg.

Cantamus augustinus umrahmte als Überraschung das Frühstück mit drei rhythmischen Liedern.

Als Spenden lagen 320,- Euro im Korb – herzlichen Dank. Die Spenden werden für eine neue Anlage mit Lautsprecherboxen und Verstärker, an dem mehrere Mikros und zusätzlich Musikinstrumente angeschlossen werden können, verwendet. Die Anlage steht nun für musikalische Beiträge in Gottesdiensten, beim Krippenspiel am Heiligen Abend und vielen anderen Aktivitäten in den Gottesdiensten zur Verfügung.

Wir danken allen Spendern nochmals ganz herzlich.

Andrea und Klaus Himmer

Artikel aus dem Kath. Gesamtkirchengemeinderat Esslingen

Aus dem Gesamtkirchengemeinderat:

Nach Berichten aus den Ortsgemeinden und der Stadtpastoralkonferenz hat der Gesamtkirchengemeinderat – ihm gehören 21 gewählte Mitglieder aus den acht Ortsgemeinden und der Kroatischen Gemeinde an – in der Sitzung von Mittwoch, 24. November die Investitur von Pfarrer Stefan Möhler auf Sonntag, 25. September 2011 um 16.00 Uhr im Münster St. Paul festgelegt. Dieser Termin im Frühherbst muss deshalb gewählt werden, weil Pfarrer Möhler an seiner bisherigen Stelle in der Seelsorgeeinheit Iller-Weihung (Dekanat Ehingen-Ulm) noch verschiedene Projekte abschließen will.

Die ausgeschriebene Stelle eines Pfarrvikars (Schwerpunkt Oberesslingen und Zell) konnte noch nicht besetzt werden und wird im Frühjahr noch einmal zur Bewerbung ausgeschrieben. Bis zur Wiederbesetzung beider Stellen wird Pfarrer Wolfgang Schrenk aus Wernau zum Administrator (Zuständigkeit in Rechtsfragen) ernannt.

Ausführlich stellte Gesamtkirchenpfleger Karl-Heinz Kunzmann den Haushaltsplan für das Jahr 2011 vor. Im Ordentlichen Haushalt (das sind laufende Aufgaben wie Gehälter, Betriebs- und Bewirtschaftungskosten von kirchlichen Gebäuden) werden 4.320.000 € benötigt. Zuweisung aus der Kirchensteuer sind 1.734.618 € zu erwarten. Nach diözesanem Steuererlass sind 204.549 € für Investitionen der Kirchengemeinden auf die hohe Kante zu legen.

Interessant für den Leser ist die Tatsache, dass für jeden der acht Kath. Kindergärten in Esslingen zwischen 14.000 und 34.000 € aus Steuermitteln als Zuschuss für den täglichen Betrieb aufgebracht werden. Das sind insgesamt 189.750 €.

Ökumenische Projekte wie Familienbildungsstätte und Hospizbewegung erwarten von uns jährlich je 15.000 € Zuschuss zu ihrer Arbeit. In der Partnerschaftsarbeit mit Molodetschno sind die Rücklagen aufgebraucht. Deshalb werden zusätzlich zu den erbetenen Kollekten in den Einzelgemeinden im Haushalt 4.500 € eingeplant.

Das Kath. Verwaltungszentrum, das mit sechs Angestellten die Finanz- und Personalverwaltung der Kirchengemeinden und viele Einzelaufgaben des Dekanats abwickelt, kostet zusammen summa summarum 152.250 €.

Als Bedarfszuweisung an die einzelnen Ortsgemeinden sind 1.041.000 € vorgesehen. Diese werden nach einem genau festgelegten Schlüssel verteilt.

Damit müssen die Einzelgemeinden ihre Betriebs- und Sachkosten sowie die Gehälter ihrer Angestellten bestreiten. Die Gehälter der pastoralen Mitarbeiter werden direkt von der Diözese getragen.

Gute Frage – woher kommt dieses Geld? Haupteinnahmequelle des Haushalts sind Mieten, Ersätze durch städtische und staatliche Geldgeber, Elternbeiträge in den Kindergärten und vor allem die diözesane Zuweisung von Kirchensteuermitteln. Letztere gehen wegen der schwindenden Zahl von Gemeindemitgliedern von Jahr zu Jahr zurück.

Der Haushaltsplan 2011 wurde nach ausführlicher Beratung mit 17 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen. Nach Genehmigung durch den Dekan liegt er zur Einsichtnahme im Kath. Verwaltungszentrum auf.

Karl-Heinz Kunzmann/Pfarrer Hans Nagel

Alle Jahre wieder - unser Weihnachtsbaumverkauf bewährt sich erneut!

Auch vor dem zurückliegenden Weihnachtsfest hat Rolf Burkard wieder vollen Einsatz gezeigt: 86 Weihnachtsbäume konnten verkauft werden! Für unsere Gemeinde haben wir damit einen Gewinn von 804 Euro erzielt. Das war natürlich nur durch die Mithilfe von vielen tatkräftigen Helferinnen und Helfern möglich. Diesen gilt unser ganz besonderer Dank!

Wie in den letzten Jahren war auch für die Bewirtung bestens gesorgt. Auch an dieser Stelle danken wir den Helferinnen und natürlich dem Kindergarten mit seinen kleinen und großen Helferinnen und Helfern und dem Elternbeirat.

Jahr für Jahr ist es immer wieder spannend, ob wir es schaffen, alle Bäume zu verkaufen. Auch diesmal ging alles gut. Für uns alle ist das die wichtigste Erfahrung: Die Gemeinde hat uns mit dem Weihnachtsbaumverkauf nicht im Stich gelassen und darüber freuen wir uns ganz besonders. Solange wir den Rückhalt in unserer Gemeinde spüren, werden wir die Weihnachtsbaumaktion weiterführen. Wir danken daher all denen, die sich mit dem Kauf eines so schönen Weihnachtsbaumes selbst beschenkt und dabei auch unserer Gemeinde geholfen haben.

Ihr Kirchengemeinderat